

22. März 2017
1 von 1

Platz für Rollstühle im Nahverkehr
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.484 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Ist es zutreffend, dass die KVG ab dem 1. März Änderungen der Beförderung für Rollstühle in Bussen und Straßenbahnen veranlasst hat? Wenn ja, welche und aus welchen Gründen?
2. Wie viele Rollstühle und Kinderwagen finden nun in den Straßenbahnen und verschiedenen Busmodellen Platz?
3. Wie viele hatten bei der bisherigen Regelung Platz?
4. Sind Menschen mit Rollatoren ebenfalls betroffen?
5. Wie viele RollstuhlfahrerInnen und Eltern mit Kinderwagen werden durchschnittlich pro Monat stehen gelassen?
6. Welche Strecken sind davon besonders betroffen?
7. Nach welcher Priorität wird entschieden, wer den Platz erhält?
8. Gab es bisher aufgrund falscher Sitzposition Verletzungen von Rollstuhlfahrern?
9. Welche Möglichkeiten gibt es, um mehr Platz für Rollstühle und Kinderwagen zu schaffen?
10. Wie kann die Situation verbessert werden, damit gerade mobilitätseingeschränkte Personen sich auf die Beförderung verlassen können?

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzender Kalb die Anfrage für erledigt.

Dominique Kalb
Vorsitzender

Andrea Herschelmann
Schriftführerin